



PROTOKOLLAUSZUG gem. K-AGO 1998
Sitzung des Gemeinderates am 17.04.2026

A n w e s e n d

BGM	ASCHBACHER Franz		
2. VBGM	WINKLER Alfred	SPÖ	
GV	JAUT Wolfgang	SPÖ	
GR	KRATZWALD Hannes	ÖVP	
GR	Ing. RAUTER Mario	ÖVP	
GR ⁱⁿ	LACKNER Evelin	ÖVP	
GR ⁱⁿ	ERLACHER Desiree Marie-Christin	ÖVP	
GR	WIRNSBERGER Martin	ÖVP	
GR	MEISSNITZER Walter	SPÖ	
GR	MEISSNITZER Franz	SPÖ	
GR ⁱⁿ	ASCHBACHER Heidrun	FPÖ	
GR	ZIPPUSCH Rudolf	FPÖ	
GR-Ersatz	MÖLSCHL Peter	ÖVP	für Thomas Ramsbacher
GR-Ersatz	COTTOGNI Klaus	ÖVP	für Hans Ramsbacher
GR-Ersatz	DULLNIG Florian	SPÖ	für Susanne Moser
Koll.	Rosi Pfeifenberger	SF	
AL	Martin Brandstätter		
FVW	Oswin Dullnig		zu TOP 5, 6 u. 7
Mag.	Astrid Wutte RPK		zu TOP 3 u. 4

3 Örtliches Entwicklungskonzept 2026 (ÖEK 2026) - Neufestlegung; Erlassung einer Verordnung; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Fr. Mag. Astrid Wutte vom Raumplanungsbüro RPK Klagenfurt. Bereits seit vielen Jahren wird unsere Gemeinde von ihr betreut (seinerzeit noch als Mitarbeiterin von DI Kaufmann) und so ist ihr unser Gemeindegebiet bestens bekannt. Die Zusammenarbeit zwischen RPK und Gemeinde funktioniert ausgezeichnet, wofür sich der Vorsitzende besonders bedankt.

Im neuen ÖEK wurden auch drei weitere zusätzliche Module aufgenommen:

- **Modul Baulandmobilisierung und Leerstandsaktivierung**
- **Modul Ortskernstärkung und Ortskernbelebung**
- **Modul Energieraumordnung und Klimaschutz**

Frau Mag. Wutte steht während und nach der Präsentation für Fragen und Diskussionspunkte zur Verfügung und erläutert letztlich noch die nunmehr zu erlassende Verordnung – welche aus einem Text und Planteil besteht.

Die ausführliche Erläuterung durch Frau Mag. Wutte wird vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen und letztlich die vorliegende Verordnung als ÖEK 2026 ***einstimmig*** beschlossen.

4 Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg; Behandlung der Umwidmungspunkte 1/2025, 2/2025 sowie 3/2025 entsprechend der Kundmachung vom 28.12.2025, Zl. 031-0/2025; Festlegung von Verordnungen i.S. K-ROG; Beratung und Beschlussfassung

1/2025	Umwidmung eines Teiles der Parzelle 1229 KG Rennweg, im Ausmaß von 14.795m ² und eines Teiles der Parzelle 1223/1 KG Rennweg, im Ausmaß von 301m ² von derzeit Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Grünland Schiabfahrt Schipiste
Antragsteller:	von Amtswegen

Antrag auf Umwidmung und Erlassung einer entspr. Verordnung an den Gemeinderat

Umwidmung eines Teiles der Parzelle 1229 KG Rennweg, im Ausmaß von 14.795m² und eines Teiles der Parzelle 1223/1 KG Rennweg, im Ausmaß von 301m² von derzeit Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Grünland Schiabfahrt Schipiste

Beschlussfassung im Gemeinderat – einstimmig

2/2025	Umwidmung eines Teiles der Parzelle 1229 KG Rennweg, im Ausmaß von 42.427m ² von derzeit Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Grünland Speicherteich
Antragsteller:	Katschbergbahnen GmbH, Katschberghöhe 17, 9863 Rennweg a. K.

Mangels vorliegender positiver Stellungnahmen – insb. aus Sicht der Geologie – ergeht die Empfehlung den ggstdl. Widmungspunkt zunächst abzusetzen und sobald alle geforderten Stellungnahmen vorliegen, den Punkt nochmals in Beratung zu ziehen.

Beschlussfassung im Gemeinderat – einstimmig

3/2025	Umwidmung eines Teiles der Parzelle 284/1 KG Oberdorf, im Ausmaß von 685m ² und eines Teiles der Parzelle 287 KG Oberdorf, im Ausmaß von 115m ² , von derzeit Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland Dorfgebiet
Antragsteller:	Brigitte u. Franz Lax, Oberdorf 10, 9863 Rennweg a. K.

Umwidmung eines Teiles der Parzelle 284/1 KG Oberdorf, im Ausmaß von 685m² und eines Teiles der Parzelle 287 KG Oberdorf im Ausmaß von 115m² von derzeit Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland Dorfgebiet.

Beschlussfassung im Gemeinderat – einstimmig

5 Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 26.3.2026

Der Sitzung lag folgende Tagesordnung zugrunde:

- 1. Prüfung der Haupt- und Nebenkassen**
- 2. Belegeprüfung**
- 3. Rechnungsabschluss 2025**

Feststellungen:

Die Prüfung konnte zur besten Zufriedenheit durchgeführt werden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten in der Buchhaltung festgestellt.

Vom Kontrollausschuss gibt es zum RA-Entwurf keine Beanstandungen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Kontrollausschusses *einstimmig* zur Kenntnis.

6 Rechnungsabschluss 2025; Feststellung gem. § 54 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes (K-GHG); Beratung und Beschlussfassung

Einleitend wird durch den Vorsitzenden auszugsweise der Bericht der Gemeindeabteilung vom 4.2.2025 (**Gebarungseinschau gem. § 97 K-AGO**) zur Kenntnis gebracht. Insbesondere weist der Bürgermeister auf die abschließende Aussage der Revision hin:

„...wonach es der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelungen ist, im Haushaltsjahr 2025 eine errechnete hoheitliche verfügbare Eigenfinanzierungskraft zu erzielen. Dieser Umstand wird positiv zur Kenntnis genommen.“

Dieses Ergebnis ist wohl auch u.a. auf die am 01.02.2025 sachlich geführte Budgetklausur des Gemeinderates mit positiven Auswirkungen zurückzuführen

Hoheitliche operative Eigenfinanzierungskraft:

Aus den von der Gemeinde elektronisch bereitgestellten RA-Daten (GHD-Datenträger) des Finanzierungshaushaltes wird von der Aufsichtsbehörde die hoheitliche operative Eigenfinanzierungskraft errechnet. Die Berechnung in ähnlicher Form hat es erstmals bei der Erstellung des VA 2025 gegeben, damals aber auf Basis des Ergebnishaushaltes.

Das Gesamtergebnis wird bei dieser Berechnung um alle Investitionen und die Gebührenhaushalte (Wasser, Kanal, Müll, Miethäuser) bereinigt. Außerdem werden auch Darlehensaufnahmen und Vermögensverkäufe in der Auswertung berücksichtigt. Aus dem bereinigten Ergebnis (siehe nachfolgende Tabelle) ist ersichtlich, ob im Rechnungsjahr die laufenden Ausgaben (oHH) aus eigener Kraft finanzierbar waren.

Für 2025 konnte wieder eine positive hoheitliche Eigenfinanzierungskraft erreicht werden. Zu beachten ist, dass in diesem Ergebnis € 199.000 BZiR enthalten sind, welche nicht für Investitionen eingesetzt werden durften.

Hoheitliche operative Eigenfinanzierungskraft		
20632 Rennweg am Katschberg		
RA 2025		
Verwendung der Liquidität im Haushaltsjahr		
Werte in Euro		
20632 Rennweg am Katschberg		RA 2025
Hoheitliche operative Eigenfinanzierungskraft	MVAG-Code	Hoheitliche Gemeinde
Ausgangsbasis FHH SA1		
Saldo 1 - Geldfluss aus der operativen Gebarung	SA 1	596.601,31
- Neutralisierung SA 1 Projekteinzahlungen	31 (VC 1/2)	0,00
+ Neutralisierung SA 1 Projektauszahlungen	32 (VC 1/2)	0,00
- EHH - EM Zuführungen operativ > investiv (Konto 899* ohne 8999) "aus dem pos. operativen Erfolg"	2116 (VC 1/2) Konto 899x	380.916,80
- EHH - EM Zuführungen operativ > investiv (Konto 899* ohne 8999) "aus dem pos. operativen Erfolg" (händisch korrigiert)	2116 (VC 0) Konto 899x	18.469,51
+ EHH - EM Rückführungen investiv > operativ (Konto 799* ohne 7999) "zum operativen Erfolg hinzu"	2225 (VC 1/2) Konto 799x	70,20
- VHH BestandsZUGANG mit Projektbezug (EM Zuführung operativ > investiv) - Konto 910*	1220 (VC 1/2)	0,00
+ VHH BestandsABGANG mit Projektbezug (EM Rückführung investiv > operativ) - Konto 910*	1220 (VC 1/2)	0,00
- Ausz. aus der Finanzierungstätigkeit	SU 36	50.000,00
- Ausz. für Kapitaltransfers ohne Projektbezug	343 (VC 0)	0,00
+ Einz. Vermögensverkäufen ohne Projektbezug	331 (VC 0)	6.055,00
+ Einz. Kapitaltransfers ohne Projektbezug für Darlehenstilgungen oder zur operativen Stärkung (händisch korrigiert)	333 (VC 0)	0,00
= FHH - hoheitlich verfügbare Eigenfinanzierungskraft		153.340,20
INKLUSIVE erhaltener Abgangsdeckung		
- Bereits erhaltene Abgangs-BZ (9400/8612)	3121 940/8612	0,00
= hoheitlich verfügbare Eigenfinanzierungskraft		153.340,20
OHNE erhaltener Abgangsdeckung		

1.1. Summe der Erträge und Aufwendungen (ER):

		(VA 2025)
Erträge:	7.396.916,75 €	(6.566.800 €)
Aufwendungen:	6.718.330,28 €	(6.419.100 €)
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	2.117.419,03 €	
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	85.987,59 €	
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	+2.710.017,91 €	(+ 147.700 €)

1.2. Summe Einzahlungen und Auszahlungen, voranschlagswirksam (FR):

		(VA 2025)
Einzahlungen:	7.275.165,64 €	(6.489.100 €)
Auszahlungen:	6.327.132,86 €	(6.494.400 €)
Geldfluss voranschlagswirksame Gebärung:	+948.032,78 €	(- 5.300 €)

1.3. Summe Einzahlungen und Auszahlungen, nicht voranschlagswirksam (FR)

Einzahlungen:	7.220.666,16 €
Auszahlungen:	7.308.721,87 €
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebärung:	-88.055,71 €

1.4. Veränderung an liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	3.264.796,96 €
Endbestand liquide Mittel:	4.124.774,03 €
davon Zahlungsmittelreserven:	2.046.991,26 € (VJ 2.031.431 €)

Der Rechnungsabschluss 2025 wird vom Gemeinderat nach kurzer Diskussion *einstimmig* beschlossen.

7 Sanierung der gemeindeeigenen Mehrparteienwohnhäuser Rennweg 90, Rennweg 93 und St. Peter 12; Festlegung der weiteren Schritte; Finanzierung; Darlehensaufnahme; Beratung und Beschlussfassung

Nach ausgiebiger Diskussion wird auf Grund aller vorliegenden Zahlen/Daten/Fakten vom Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes folgendes *einstimmig* beschlossen:

- Die Durchführung der Sanierung der betr. Wohnhäuser lt. Vorschlag LWBK (Berücksichtigung Maßnahmenreduktion beim Objekt St. Peter 12)
- Die Finanzierung der Sanierung aller drei Wohnhäuser (lt. Finanzierungsplan)

- Die Aufnahme der Darlehen bei der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal u.z. als **Fixverzinsung** mit 20 Jahren Laufzeit für die Häuser Rennweg 90 und 93 und mit 10jähriger Laufzeit beim Objekt St. Peter 12
- Die Erhöhung des EVB zur langfristigen Refinanzierung der Darlehen lt. Vorschlag LWBK
- Die Bevollmächtigung der LWBK mit allen den Bau betreffenden Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

8 Flächenwirtschaftliches Projekt (FWP) Pölla; Forstwegsanieuerung; Erweiterung Finanzierungsrahmen (Kostenerhöhung 2025); Beratung und Beschlussfassung

Um das Maßnahmenziel des gegenständlichen Projektes zu erreichen, musste von der Gebietsbauleitung Kärnten Nordwest eine Kostenerhöhung ausgearbeitet werden. Diese wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft unter der Voraussetzung, dass von allen Beteiligten rechtsverbindliche Erklärungen einzuholen sind, genehmigt.

Projektkosten:

Bisher genehmigte Gesamtkosten	€	1.300.000,00
Beantragte Kostenerhöhung	€	250.000,00
Gesamtkostenerfordernis	€	1.550.000,00

<u>Aufteilungsschlüssel/Finanzierungspartner</u>	<u>Anteil [%]</u>
Bund	62,00
Land Kärnten	17,50
Gemeinde Rennweg am Katschberg	20,50
	100,00

Kostenanteil Gde Rennweg/Erhöhung (nunmehr)	€	51.250,00
Kostenanteil Gde Rennweg/Gesamtkosten	€	317.750,00

Die vorliegende Kostenerhöhung wird vom Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes **einstimmig** beschlossen. Die Finanzierung der Mehrkosten muss im nächsten Nachtragsvoranschlag berücksichtigt werden.

9 Anschaffung eines Rasentraktors; Beratung und Beschlussfassung

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den Ankauf des Rasentraktors **Grillo FD500 (mit Dieselmotor) von der Firma Grundbichler** (jedoch ohne Beleuchtungsanlage). Bei Vorauszahlung beläuft sich die Auftragssumme somit auf € **16.376,10** exkl. MwSt (5% berücksichtigt). Bedeckung erfolgt aus Wirtschaftshofrücklage.

10 Energiezukunft Lieser- Maltatal (Energiegemeinschaft); Festlegung verschiedener Tarife; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat bei seiner Gründungsentscheidung (19.9.2025) festgelegt, dass für die Gründung der Energiegemeinschaft einmalig € 500,- und dann jährlich € 100,- für jede Gemeinde zu bezahlen sind.

Dieses Modell funktioniert nun leider nicht, daher hat die Gemeinschaft „**Energiezukunft Lieser-Maltatal 1**“ festgelegt, dass die jährlichen € 100,- entfallen können, jedoch im Gegenzug pro Zählpunkt einmalig € 50,- fällig werden. Darin inbegriffen ist ein sogenannter Dongle welcher selbständig eingebaut werden muss und somit die Echtzeitmessung direkt an die Energiezukunft weitergeben kann.

Diese Präzisierung auf Grundlage der letzten GR-Beratung vom 19.09.2025 sollte nun neu beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** – in Abänderung letzter Beratungen im September 2025 – als Verrechnungsgrundlage dem Vorschlag der Energiegemeinschaft „Energiezukunft Lieser-Maltatal 1“ zuzustimmen.

11 KLAR! – Klimawandelanpassungsmodellregion; Weiterführung für die Jahre 2027 – 2030; Beratung und Beschlussfassung

Die Weiterführung für den Zeitraum 2027 bis 2030 wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

12 Schutzwasserverband Lieser- Maltatal; Festlegung und Zurkenntnisnahme des künftigen Finanzierungsschlüssels; Beratung und Beschlussfassung

Finanzierung/Förderung:

Bundesförderung	62%
Landesförderung	20%
Bundes/Landesstraße	5%
<u>Interessenten</u>	<u>13%</u>
Gesamt	100%

War ursprünglich das Bauvorhaben „Lawine Rennweg“ von der Förderung durch die Straßenverwaltung (Bund/Land) ausgeschlossen, wird nun auch nach Verhandlungen – entgegen den ersten Aussagen – dieses wildbachspezifische Bauvorhaben mit 5% gefördert.

Der Kranglerbach wurde wiederholt eingemeldet und befindet sich dzt. in Bearbeitung – geologische Unterlagen wurden gemeindeseits an die WLW (zuständiger Sachbearbeiter Hr. DI Lukas Knafl übermittelt.

Die vereinbarten Finanzierungs- bzw. Förderströme werden vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.

13 Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) und der Marktgemeinde hinsichtlich der künftigen Kinderbetreuung; Beratung und Beschlussfassung

Nach kurzer Beratung wird der vorliegende Vertrag *einstimmig* vom Gemeinderat beschlossen.

14 Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Gemeinde Malta und der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg; Beratung und Beschlussfassung

Unter Beiziehung von Fr. Mag. Spöck – Regionalmanagerin der Nockregion – soll in Kooperation mit der Gemeinde Malta ein „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) erstellt werden.

Die Erstellung des ISEKs wird zurzeit mit 65 % ELER 7704 Mittel und BZ a.R. sehr gut gefördert. Fördervoraussetzung ist u.a. die Zusammenarbeit mit einer Partnergemeinde.

Außerdem wurde beim Land Kärnten (DI Raffaella Lackner) für dieses Projekt um eine „Baukulturförderung“ angesucht.

Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung dem Abschluss der Kooperation klar zugestimmt. Bezüglich Beauftragung eines Planers sollte der heutige Gemeinderat eine Entscheidung treffen. Tatsache ist lt. Vorsitzendem, dass eine Investition von max. € 54.000 Brutto eine max. Förderung von 64% bedeuten würden. Sofern das Land ebenfalls mit einer Förderung (Baukultur) aufwartet, wäre der tatsächliche Gemeindeanteil überschaubar.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes mit **14 zu 1 Stimme** (Gegenstimme GR Rudi Zippusch) die Kooperation (lt. vorliegendem Vertrag) zw. der Gemeinde Malta und der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg sowie die Beauftragung des Planungsbüros RPK Klagenfurt (Fr. Mag. Wutte) mit den entsprechenden Planungsmaßnahmen. Die Beschlussfassung gilt vorbehaltlich der Förderzusage seitens der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 Land- und Forstwirtschaft, Ländlicher Raum – Förderantrag eingereicht über AMA.

15 Katschberg-Card – Freibad Gries; Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Tourismusverband Rennweg Katschberg und der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg; Beratung und Beschlussfassung

Laut Vertrag erhalten Besitzer der Katschberg-Card (Urlaubsgäste) einen Gratis Zutritt pro Tag während ihres Urlaubsaufenthaltes in unser Freibad.

Im Gegenzug verpflichtet sich der TVB zur Entrichtung einer Pauschalabgeltung in Höhe von € 1.300,- zzgl. MwSt (4 x € 260,-).

Der vorliegende Vertrag wird vom Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes *einstimmig* beschlossen.

**16 Erstellung des digitalen Leitungskatasters (DLK); Auftragserteilung
Kamerabefahrung, Hochdruckreinigung etc. für das Förderprojekt BA 07; Beratung
und Beschlussfassung**

Der Vergabevorschlag lautet:

Fa. LARO-TEC Gmbh, Spittal/Drau, Angebotspreis € **52.045,63** (netto, zzgl. USt).

Die Finanzierung soll analog der LIS-Beauftragung im September 2025, durch den Kanalhaushalt Rennweg erfolgen. Die Bundesförderung ist entsprechend zu berücksichtigen.

Schachtbegehungen sind als Eigenleistung vorgesehen – nicht im Angebotspreis enthalten, die Kosten werden aber intern am Projekt verbucht.

Der Auftrag an Firma Laro-Tec wird vom Gemeinderat auf Antrag des Gemeindevorstandes **einstimmig** beschlossen.

**17 Grundstückstransaktion Gries (Bereich Buswartehäuschen Seiler); Durchführung
der Vermessungsurkunde DI Dr. Günther Abwerzger vom 30.04.2025, GZ 12505/25;
Beratung und Beschlussfassung**

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Durchführung der Vermessungsurkunde DI Dr. Günther Abwerzger vom 30.04.2025, GZ 12505/25.

Dem Preis pro m² wird gemeindeseits zugestimmt – Grundstückskosten für die Gemeinde somit € **1.960,-**. Die grundbücherliche Abwicklung soll nach den Bestimmungen des § 13 LiegTeilG erfolgen.

Für die Richtigkeit

Der Bürgermeister
Franz Aschbacher eh

Der Amtsleiter
Martin Brandstätter eh